

Pressemitteilung

Bau-Stopp der Bayer-Pipeline Keine Risiko-Leitung zwischen Dormagen und Uerdingen

Hilden, 2. Oktober 2007

Dieter Donner
Pressekoordinator der
Initiativen Monheim, Hilden, Langenfeld,
Erkrath, Ratingen, Solingen

Humboldtstraße 64
40723 Hilden
Telefon (02103) 65030
dietersdonner@arcor.de

Wandern gegen den Bau der Pipeline -

Unternehmungsgeist verdient Unterstützung!

Christopher Blum und Arne Hüneke, zwei Schüler des Helmholtz-Gymnasiums in Hilden haben eine tolle Idee. Wenn Bayer das Giftgas Kohlenmonoxid von Dormagen nach Uerdingen schicken will, dann wandern die Beiden eben **in Gegenrichtung** von Uerdingen nach Dormagen **gegen** den Bau der Pipeline.

Die Unterstützung unserer initiative haben die beiden tapferen Wanderer. Es haben sich bereits Mitwanderer gemeldet, aber es dürfen gerne auch noch weitere Wandersleute dazustoßen. Dabei muss es nicht die gesamte Strecke sein; Solidarität kann jeder auch durch das Begleiten auf Teilstrecken zeigen.

Wenn Sie mitwandern wollen, sollten Sie auch entsprechend gut zu Fuß sein, angemessenes Schuhwerk und Kleidung tragen. Es geht durch raues, von Bayer teilweise ruppig verwüstetes Gelände, über Stock und Stein und Matsch dürfte an vielen Stellen die Balance erschweren. Ein echtes Abenteuer also, mitten in unserer geliebten Heimat NRW.

Denken Sie auch bitte daran, dass Sie Ihre Verpflegung für unterwegs nicht vergessen.

Die aktuelle Wanderroute - mit den Einstiegs- und Haltepunkten - ist als PDF - Datei beigefügt. Unter www.muthilden.de ist zusätzlich auch die Karte mit der Route einzusehen.

Dass Regierungspräsident Büssow oder Ministerpräsident Rüttgers ebenfalls teilnehmen werden, glauben wir nicht. Aber eine solche Wanderung täte sicher beider Beurteilung gut und böte zudem Gelegenheit, wieder Kontakt zu Ihrem Volk zu bekommen.